

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 61 (1999)

Heft: 9

Artikel: Sicherheit : ein Qualitätsmerkmal

Autor: Burgherr, Ruedi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081117>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

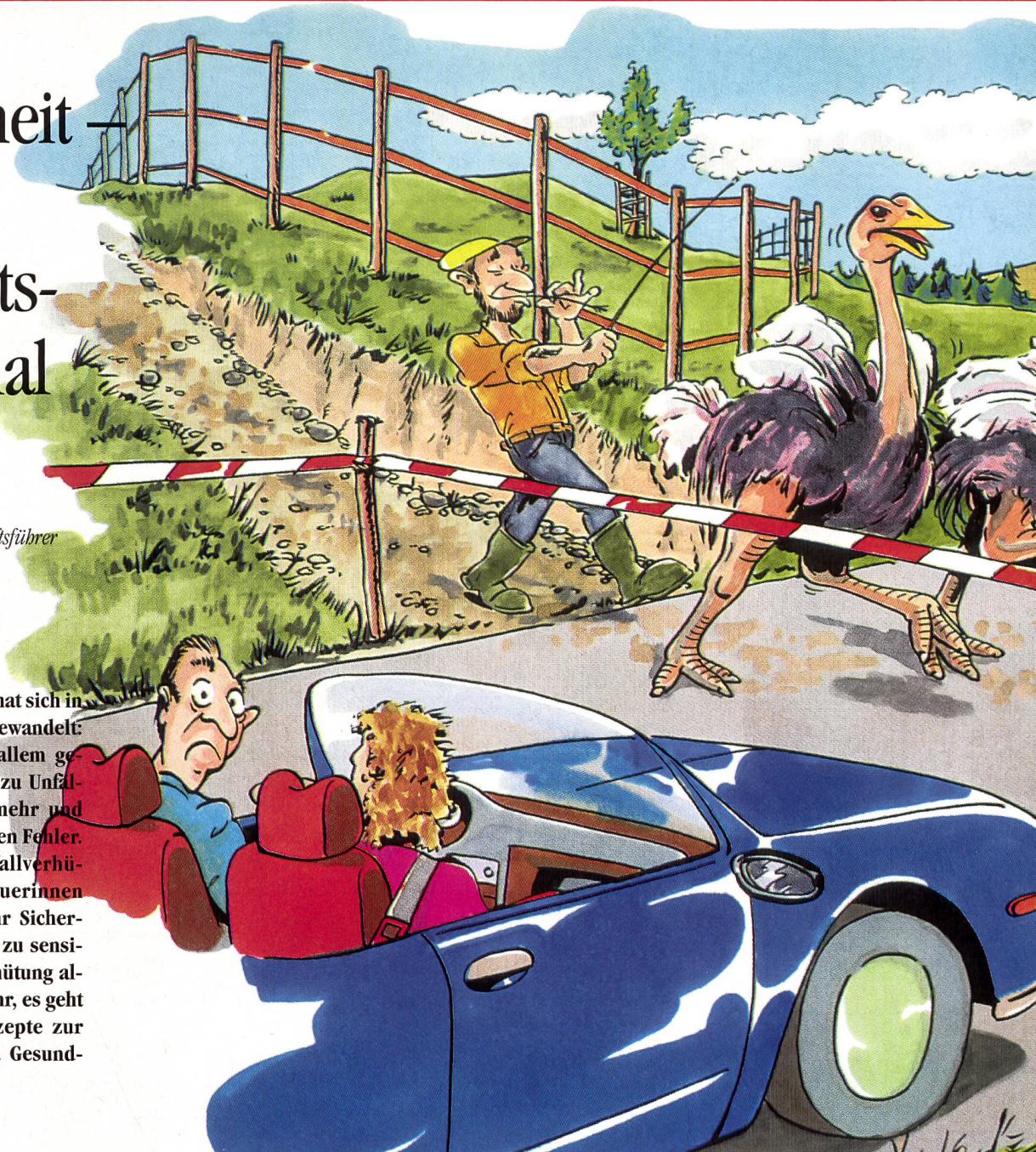
Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sicherheit – ein Qualitätsmerkmal

Ruedi Burgherr, Geschäftsführer der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL, 5040 Schöfland AG

Die Unfallverhütung hat sich in den letzten Jahren gewandelt: Früher führten vor allem gefährliche Maschinen zu Unfällen, heute sind es mehr und mehr die menschlichen Fehler. Deshalb ist die Unfallverhütung gefordert, Bäuerinnen und Bauern für mehr Sicherheit auf dem Betrieb zu sensibilisieren. Unfallverhütung alleine reicht nicht mehr, es geht um Präventionskonzepte zur Unfallverhütung und Gesundheitsförderung.



Prävention: die aktuellen Beispiele

Auszeichnung «Bei uns zählt Sicherheit!»

Vor fünf Jahren hat die BUL die ersten Sicherheitsplaketten «Bei uns zählt Sicherheit!» verliehen. Damit werden Betriebsleiter ausgezeichnet, die ihren Betrieb in Sachen Sicherheit auf Vordermann gebracht haben und denen die Unfallverhütung ein wichtiges Anliegen ist. Die Plakette ist das Qualitätssiegel für Sicherheit auf dem Betrieb. Lohnunternehmer werben damit für ihre Zuverlässigkeit, Anbieter von Tourismusleistungen für gefahrlose Ferien usw. In Österreich, wo die

Plakette schon längere Zeit vergeben wird, hat man festgestellt, dass Plakettenträger wesentlich weniger Unfälle aufweisen. Wer die Auszeichnung «Bei uns zählt Sicherheit!» wünscht, kann sich bei der BUL dafür bewerben. Vor Ort analysiert die BUL die Gefahrenquellen und schlägt Lösungen zu deren Behebung vor. Da sich der Betriebsleiter mit seiner ganzen Familie und seinen Angestellten auf die Auszeichnung vorbereitet, entwickelt sich auf dem Betrieb eine nachhaltige «Sicherheitskultur». Dies führt zu einer langfristigen Präventionsstrategie und damit zu weniger Unfällen und weniger Gesundheitsschäden durch landwirtschaftliche Arbeiten. Sicherheit und

Gesundheit bedeuten Lebensqualität und fördern die Freude an der Arbeit.

AgriTOP

Einen ähnlichen Einfluss wie die Sicherheitsplakette auf die Prävention hat agriTOP. Das Unfallversicherungsgesetz (UVG) fordert vom Arbeitgeber, dass er sich für die Sicherheit und Gesundheit seiner Angestellten einsetzt. Eine neue Richtlinie verlangt, dass der Betrieb Spezialisten der Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin bezieht. Da sich dies nicht jeder Betrieb leisten kann, hat sich der Bauernverband entschlossen, eine sog. Branchenlösung zu lancieren. Diese heißt agriTOP und wird unter Mitwir-



SVLT und BUL – zwei wichtige Partner

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft hat die Aufgabe, die Unfallverhütung und die Gesundheit in der Landwirtschaft zu fördern. Diese Aufgabe kann sie nur wahrnehmen, wenn sie auf verlässliche Partnerschaft zählen kann. Vor Jahren befanden sich die Büros beider Organisationen sogar an der gleichen Adresse in Brugg. Die Zusammenarbeit zwischen SVLT und BUL konnte in den letzten Jahren noch intensiviert werden. Die gemeinsame Arbeitsgruppe «Sicherheit geht vor» erarbeitete die beiden Kurse zur Förderung der Sicherheit zum Führen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen «Profis fahren besser» und «Fahrkurs G40».

Diese beiden Kurse konnten nur dank des gemeinsamen Ziels «mehr Sicherheit im landwirtschaftlichen Straßenverkehr» und der freundschaftlichen Zusammenarbeit realisiert werden. In verschiedenen Stellungnahmen zu verschiedenen Verordnungen und Gesetzesvorlagen zum landwirtschaftlichen Straßenverkehr gelang es immer wieder, in Stellungnahmen für die Landwirtschaft gemeinsam erarbeitete Positionen zu vertreten.

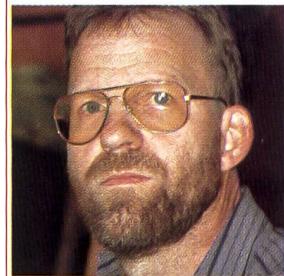
Ruedi Burgherr, Geschäftsführer, BUL

kung der BUL erarbeitet und betreut. Wer sich agriTOP anschliesst, ist in der Regel nicht verpflichtet, zusätzliche Spezialisten beizuziehen und zu bezahlen, es sei denn, er habe besonders gefährliche oder gesundheitsgefährdende Arbeitsverfahren. Damit ist Gewähr geboten, dass die Landwirtschaft die gesetzlichen Auflagen preisgünstig erfüllen kann und die Sicherheit auf den Betrieben gefördert wird. Die BUL ist überzeugt, dass sich mit agriTOP eine Sicherheitskultur ähnlich derjenigen der Plakette entwickeln wird, so dass die Unfallzahlen massiv gesenkt werden können. Gemäss UVG sind nur die Betriebe mit Arbeitnehmern verpflichtet, sich agriTOP anzuschliessen. Sicher lohnt es sich aber auch für alle Familienbetriebe ohne fremde Angestellte. AgriTOP wird über eine Eintrittsgebühr und einen jährlichen Beitrag finanziert. Der SVLT hat als Vertreter der Lohnunternehmer an agriTOP mitgearbeitet.

Profis fahren besser

Mit Hilfe von Weiterbildungskursen schult die BUL Bäuerinnen und Bauern für mehr Sicherheit auf dem Betrieb. Das Gelernte soll in Fleisch und Blut übergehen. Weiterbildungskurse werden häufig gemeinsam mit anderen Organisationen geplant und durchgeführt. Das Fahrtraining «Profis fahren besser» ist ein gemeinsames Produkt von SVLT und BUL sowie den Sponsoren Same Deutz-Fahr Schweiz AG und W. Marolf AG. Sie werden zudem vom Fonds für Verkehrssicherheit unterstützt. Wer mit einem schnelleren Fahrzeug fahren will, braucht ein neues Fahrgefühl. Der Fahrkurs «Profis fahren besser» vermittelt einen nachhaltigen Eindruck für die höhere Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h.

Das Motto «Profis fahren besser», unterstützt eine positive Einstellung und deutet auf die Professionalität beim Unfallschutz hin. Heute kann sich ein Landwirt einen Ausfall kaum mehr leisten. Fahrerinnen und Fahrer



Ruedi Burgherr: «Das Gespür und die Bebarrlichkeit waren wichtige Begleiter für das erfolgreiche Wirken von Werner Bühler. Mit der Gründung der heutigen BUL im Jahre 1984, ist auch die Technische Kommission der BUL mit 15 Mitgliedern geschaffen worden. Von Beginn weg präsidierte Werner Bühler als Direktor des SVLT diese wichtige Kommission.»

Die BUL dankt Werner Bühler für die stets gute und fruchtbare Zusammenarbeit und verbindet dies mit der Hoffnung, letztere gestalte sich mit dem neuen Direktor Jürg Fischer ebenso erfolgreich und freundschaftlich.

des Fahrtrainings lernen im Kurs «Profis fahren besser» ihr Fahrzeug auch in schwierigen Situationen zu beherrschen. Deshalb empfiehlt die BUL dringend, einen dieser Kurse zu besuchen. Die nächsten Kurse finden von Mitte November 1999 bis März 2000 statt.

Kalender «Landwirtschaftlicher Straßenverkehr»

Der Kalender «Landwirtschaftlicher Straßenverkehr» der BUL erscheint in Zusammenarbeit mit dem Fonds für Verkehrssicherheit. Für das Jahr 2000 entsteht der 10. Kalender vom gleichen Zeichner. Mit humoristischen Überzeichnungen erinnert er an gefährliche Situationen. Zur Ergänzung wird die Unfallverhütungsmassnahme mit einem kleinen Bild und Kurztexten aufgezeigt. Jung und alt schätzen den Kalender und studieren ihn eingehend. Die Auflage 2000 wurde erhöht auf 25000 Exemplare.

Der neue Kalender ist ab Oktober verfügbar. Vorläufig ist er gratis, nur das Porto wird verrechnet, so kann er auch unter Kollegen verteilt werden. Die Abonnenten der BUL-Broschüren erhalten ihn mit dem Herbstversand Ende November.

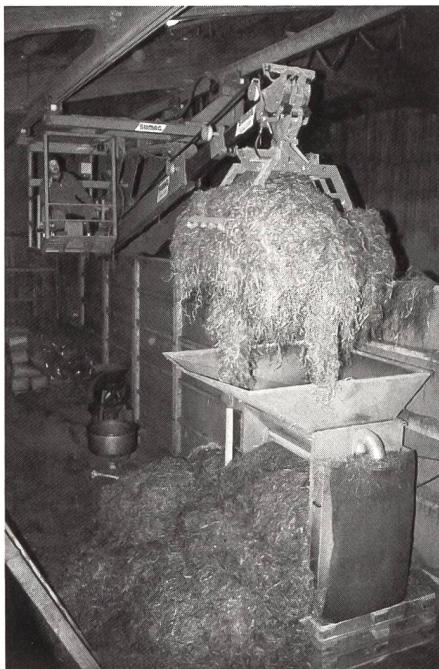
Stop – Hirne bim Lüpfe

Beim Lastentransport von Hand ereignen sich zahlreiche Unfälle. Die Unfallnebenkosten für den Betrieb sind mindestens dreimal so hoch wie die Leistungen der Versicherungen. Mitte März wurde von verschiedenen Organisationen der Unfallverhütung die Kampagne «Stop – Hirne bim Lüpfe» lanciert. An der BEA 1999 stellte die BUL die neue Aktion vor, um Unfälle und Rückenleiden in der Landwirtschaft zu reduzieren.

Zeitdruck, fehlende oder ungenügende Hilfsmittel, Transportwege mit Stolperfallen und zu schwere oder unformige Lasten sind die häufigsten Ursachen für Unfälle beim Lasten-

Die BUL überprüft die Sicherheit der in Verkehr gebrachten Landmaschinen. Sie hat Einsatz in einschlägigen Normenkommissionen auf europäischer Ebene und vertritt dort im Bereich Landtechnik und Sicherheit auch den SVLT.

Die Sicherheitsplakette «Bei uns zählt Sicherheit!» fördert die technische Sicherheit im Betrieb und verlangt eine positive Einstellung zur Prävention.



transport von Hand. Mit der neuen Kampagne sollen Bäuerinnen, Bauern, Gärtnner und andere Berufsleute an die Gefährlichkeit beim Tragen und Verschieben von Lasten erinnert werden. Das Symbol «Stop – Hirne bim Lüpfe» wird auf Futtersäcken, Verpackungen, an Hilfsgeräten und auf Lastwagen u.a. zu sehen sein.

Sicherheitsprodukte für Gesundheit und Sicherheit

Jeder Franken, der für Sicherheit und Gesundheit investiert wird, kommt mindestens doppelt zurück. Die stetig steigenden Gesundheitskosten können nur mit konsequenter Prävention aufgefangen werden. Wer in Sicherheit investiert, denkt an die Zukunft

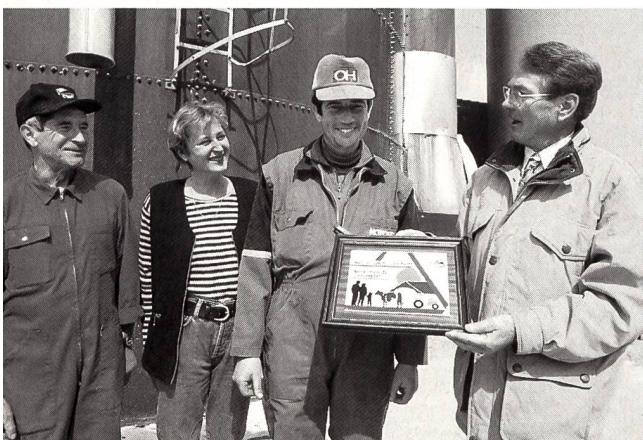
und seine Gesundheit. Meist sind es kleine Dinge, die gemacht werden müssen, um die Sicherheit auf dem Betrieb zu verbessern.

«Sicherheit ist kein Zufall» steht als Titel über dem Sicherheitsprodukte-Katalog der BUL. Seit Jahren verkauft oder vermittelt die BUL Sicherheitsartikel. Nachfrage und Vielfalt verlangen nach einem stets wachsenden Angebot. Das umfangreiche Sortiment ist ein wichtiger Beitrag zu aktiver, praktischer Unfallverhütung und Gesundheitsvorsorge.

Sicherheitsartikel sind eine Möglichkeit, Unfälle und Gesundheitsschäden verhindern zu helfen und gleichzeitig Kosten zu sparen. Beim Kauf von Sicherheitsartikeln soll man nicht nur auf den Preis achten, sondern auch auf die Qualität. Und es muss abgeklärt werden, ob ein Sicherheitsgegenstand dem Zweck entsprechend optimalen Schutz gewährt. Deshalb ist eine gute Beratung erforderlich, wie sie die BUL für die bäuerliche Bevölkerung bietet.

Für Beratungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BUL gerne zur Verfügung. Ein Besuch in unserer Verkaufsausstellung zeigt Ihnen die gesamte Auswahl, oder bestellen Sie den Gratiskatalog «Sicherheit ist kein Zufall».

Das neue Sicherheitskonzept agriTOP bietet den Lohnunternehmern ein Qualitätsystem zur Förderung der Sicherheit in ihrem Unternehmen.



Muss vor der Spritzsaison montiert werden:

Der **TC97**, erfasst bzw. berechnet: Liter, Liter/ha, km/h, Flächen, Drehzahlen usw.



Der **TACHOTRON TZ84** für genaue Traktor- bzw. Spritz-Geschwindigkeit

zeigt:
km/h
Distanz
Drehzahl



AGROELEC AG Oberstammheim
Tel. 052 - 745 14 77

Der Fortschritt im Pflanzenschutz: **AGRI-3000**



Die neueste Generation zum günstigen Preis

- Dosierautomat Ordomat
- 15 m hydr. Balken
- Totaler Düsenschutz
- Strassenbeleuchtung
- Polyäthylen Fass 800 l (auch 1'000 und 1'200)
- Frischwassertank mit PURO-System
- Optimal ausrüstbar für jeden Betrieb

Verlangen Sie die Unterlagen bei



FISCHER AG, Maschinenfabrik
1809 Fenil-sur-Corsier, Tel. 021 / 921 32 43
Filialen: 3400 Burgdorf, Tel. 034 / 422 12 11
8552 Felben-Wellhausen, Tel. 052 / 765 18 21

SIAM

Mist- und Kompoststreuer



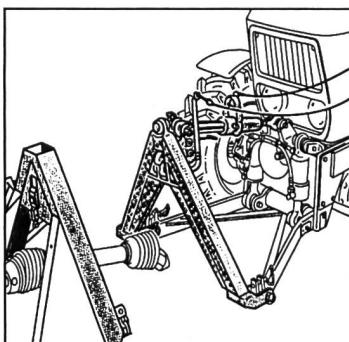
SIAM Muldenkipper

Ein Kipper für jeden Bedarf



FFH Regio-Center
5610 Wohlen
Tel. 079 423 30 35
Fax 056 622 98 92

Kupplungsdreieck von ACCORD



Sicherheit zählt auch für Sie!

- Das ORIGINAL-Dreieck
- Mit geprüfter Sicherheit
- Geschmiedete Anschlussteile
- Verschiedene Baugrößen und Ausführungen



Bärtschi-FOBRO AG
Dorf 1 | Postfach 1 | CH-6152 Hüswil
Tel.: 041-988 21 21 | Fax: 041-988 22 86
<http://www.baertschi-fobro.ch>

Spezialgeräte für Ackerbau, Gemüsebau und Sonderkulturen

Elektromotoren, neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Getriebe und Kettenräder

Motorenkabel

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten lieferbar, wie Feuchtraumkabel TT usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und Guss, für Flach- und Keilriemen.

Treibriemen

In jeder Qualität wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Neuwickeln von Elektromotoren
Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

Luftkompressoren Eigenfabrikat

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 585.—
Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge

Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Größen und Stärken.
Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche

Drainagerohre

Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

Hebezeuge

Flaschenzüge, Seilzüge, Stockwinden, Wandwinden usw.

Wagenheber

Elektrowerkzeuge

Doppelschleifmaschinen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Handkreissägen, Klauenpfleger usw.

Werkzeuge

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen bis 80 atü, Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe.

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft, Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.—, stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweißanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 250 A, inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.—.

Autogenanlagen

Schweißwagen, Stahlflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw. Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg SG,
Telefon 071 388 18 20, Fax 071 388 18 30